

Syrien: ein weiteres Kriegsverbrechen des Westens wird vorbereitet

von Prof. Dr. Paul Craig Roberts

Washington und seine britischen und französischen Marionettenregimes sind dabei, ein weiteres Mal ihr verbrecherisches Wesen zu enthüllen. Das Image des Westens als Kriegsverbrecher ist kein Propagandaimage, das von den Feinden des Westens geschaffen wurde, sondern das Bild, das der Westen von sich selbst gezeichnet hat.

Die britische Zeitung Independent berichtet, dass am vergangenen Wochenende Obama, Cameron und Hollande sich darauf geeinigt haben, innerhalb von zwei Wochen Angriffe mit Cruise Missiles (Marschflugkörper) gegen die syrische Regierung durchzuführen, ungeachtet des Fehlens jeglicher Genehmigung seitens der UNO und ungeachtet des Fehlens jeglicher Beweise für Washingtons Behauptung, dass die syrische Regierung chemische Waffen eingesetzt hat gegen die von Washington unterstützten „Rebellen,“ weitgehend von den Vereinigten Staaten von Amerika unterstützte Kräfte aus dem Ausland, die die syrische Regierung stürzen wollen.

□

Große Eile beim Überfall auf Syrien:

Angriff nächste Woche, bevor entlastende Beweise für Assad auftauchen / Foto: QPress.de [3]

In der Tat ist ein Grund für die Eile, den Krieg zu beginnen, der zu verhindern, dass die UNO-Inspektion, von der Washington weiss, dass sie seine Behauptungen widerlegen und möglicherweise Washington in die Attacke unter falscher Flagge der „Rebellen“ hineinziehen wird, die eine grosse Anzahl von Kindern an einen Ort gebracht haben, um sie dort mit chemischen Mitteln zu ermorden, wofür Washington die Schuld der syrischen Regierung zuschob.

Ein weiterer Grund für die Eile zum Krieg ist, dass Cameron, der Premierminister des Vereinigten Königreichs, den Krieg beginnen will, ehe das britische Parlament ihn davon abhalten kann, den Deckmantel für Obamas Kriegsverbrechen so zur Verfügung zu stellen, wie Tony Blair das für George W. Bush getan hat, wofür Blair reichlich belohnt worden ist. Was kümmern Cameron die Leben von Syrern, wenn nach seinem Amtsende ein Vermögen von \$ 50 Millionen auf ihn wartet.

Die syrische Regierung, die weiss, dass sie nicht verantwortlich ist für den Einsatz von chemischen Waffen, hat zugestimmt, dass die UNO ihre Chemiewaffeninspektoren schickt, um herauszufinden, welche Substanz benutzt und wie sie eingesetzt wurde. Washington hat jedenfalls bereits erklärt, dass es für die UNO-Inspektoren „zu spät“ ist und dass Washington die eigennützige Behauptung der mit al-Qaeda verbündeten „Rebellen“ akzeptiert, dass die syrische Regierung Zivilisten mit chemischen Waffen angegriffen hat.

In einem Versuch, die UNO-Inspektoren, die am Tatort eintrafen, an ihrer Arbeit zu hindern, wurden die Inspektoren in dem von den „Rebellen“ besetzten Gebiet von Scharfschützen beschossen und gezwungen abzuziehen, obwohl ein späterer Bericht von RT sagt, dass die Inspektoren an den Ort zurückgekehrt sind, um ihre Untersuchung durchzuführen.

Die korrupte britische Regierung hat erklärt, dass Syrien angegriffen werden kann ohne Genehmigung der UNO, gerade so wie Serbien und Libyen ohne UNO-Genehmigung militärisch angegriffen worden sind. In anderen Worten, die westlichen Demokratien haben bereits Präzedenzfälle geschaffen für Verstösse gegen das Internationale Recht. „Internationales Recht? Wir brauchen kein stinkiges Internationales Recht!“ Der Westen kennt nur eine Regel: Macht ist Recht. Solange der Westen die Macht hat, so lange hat der Westen das Recht.

In einer Reaktion auf den Bericht, dass die Vereinigten Staaten von Amerika, das Vereinigte Königreich und Frankreich einen Überfall auf Syrien vorbereiten, sagte der russische Aussenminister Lavrov, dass eine derartige einseitige Aktion eine „schwere Verletzung des Internationalen Rechts“ ist, und dass diese Verletzung nicht nur eine gesetzliche, sondern auch eine ethische und moralische sei. Lavrov bezog sich auf die Lügen und Täuschungen, die der Westen für seine schweren Verstösse gegen das Internationale Recht benutzt hatte, um seine militärischen Angriffen gegen Serbien, Irak und Libyen zu rechtfertigen, und wie die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika vorbeugende Schritte gesetzt hat, um jede Hoffnung auf friedliche Lösungen in Irak, Libyen und Syrien zu untergraben.

Einmal mehr hat Washington jede Hoffnung auf eine friedliche Lösung zunichte gemacht. Durch die Ankündigung des bevorstehenden Überfalls machten die Vereinigten Staaten von Amerika jede Bereitschaft bei den „Rebellen“ zunichte, an den Friedensverhandlungen mit der syrischen Regierung teilzunehmen. Obwohl diese Gespräche gerade beginnen sollten, haben die „Rebellen“ jetzt kein Interesse mehr, daran teilzunehmen, nachdem ihnen das Militär des Westens zu Hilfe kommt.

In seiner Pressekonferenz sprach Lavrov davon, wie die herrschenden Parteien in den Vereinigten Staaten von Amerika,

im Vereinigten Königreich und in Frankreich die Emotionen der schlecht informierten Menschen aufpeitschen, welche dann, wenn sie richtig hoch gehen, durch Krieg befriedigt werden müssen. Auf diese Weise manipulierten die Vereinigten Staaten von Amerika die Öffentlichkeit, um Afghanistan und den Irak anzugreifen. Aber die amerikanische Öffentlichkeit hat die Nase voll von den Kriegen, deren Ziel niemals klar gemacht worden ist, und ist argwöhnisch gegenüber den Argumenten der Regierung für mehr Kriege.

Eine Reuters/Ipsos-Umfrage ergibt, dass „die Amerikaner strikt gegen eine Intervention der Vereinigten Staaten von Amerika in den Bürgerkrieg in Syrien sind und glauben, dass sich Washington aus dem Konflikt heraushalten soll, selbst wenn Berichte, dass die syrische Regierung ihre Bürger mit tödlichen Chemikalien angegriffen hat, bestätigt werden.“ Obama ist allerdings völlig egal, dass nur 9% der Öffentlichkeit seine Kriegstreiberei unterstützen. Der ehemalige Präsident Jimmy Carter hat vor kurzem festgestellt: „Amerika hat keine funktionierende Demokratie.“ Es hat einen Polizeistaat, in dem der exekutive Bereich sich über alle Gesetze und die Verfassung gestellt hat.

Dieser Polizeistaat ist jetzt dabei, ein weiteres Kriegsverbrechen der grundlosen Aggression im Stil der Nazis zu begehen. In Nürnberg wurden die Nazis zum Tod verurteilt für genau die selben Handlungen, die von Obama, Cameron und Hollande begangen werden. Der Westen baut auf Macht, nicht auf Recht, um sich aus einem Gerichtsverfahren herauszuhalten.

Die Regierungen der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreichs und Frankreichs haben nicht erklärt, warum es etwas ausmacht, ob Menschen in den vom Westen begonnen Kriegen durch Sprengkörper aus abgereichertem Uran oder mit chemischen Stoffen oder mit irgendwelchen anderen Waffen umgebracht werden. Von Beginn an war offensichtlich, dass Obama einen Angriff auf die syrische Regierung vorhatte. Obama dämonisierte chemische Waffen – aber nicht nukleare „Bunkerbrecher,“ die die Vereinigten Staaten von Amerika gegen den Iran einsetzen könnten. Dann zog Obama eine rote Linie und sagte, dass der Gebrauch chemischer Waffen durch die Syrer ein derart grosses Verbrechen sei, dass der Westen verpflichtet sei, Syrien anzugreifen. Washingtons UK-Hiwis William Hague und Cameron haben gerade diese unsinnige Behauptung nachgeplappert. Der letzte Schritt in dem Spiel war, einen chemischen Vorfall zu inszenieren und die Schuld der syrischen Regierung in die Schuhe zu schieben.

Was hat der Westen wirklich vor? Das ist die nicht gestellte und nicht beantwortete Frage. Ganz eindeutig haben die Regierungen der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreichs und Frankreichs, welche durchgehend ihre Unterstützung für diktatorische Regimes zur Schau gestellt haben, die ihren Zwecken dienlich sind, nicht das Mindeste gegen Diktaturen. Sie stellen Assad hin als Diktator, um ihn in den Augen der schlecht informierten westlichen Massen zu dämonisieren. Aber Washington, das Vereinigte Königreich und Frankreich unterstützen eine Reihe von diktatorischen Regimes, wie die in Bahrain, Saudi-Arabien, und neuerdings die Militärdiktatur in Ägypten, die unbarmherzig Ägypter tötet, ohne dass eine westliche Regierung davon spricht, man müsse in Ägypten intervenieren, weil es „seine eigenen Bürger tötet.“

Es ist auch klar, dass der bevorstehende westliche Überfall auf Syrien um nichts mehr mit dem Bringen von „Freiheit und Demokratie“ nach Syrien zu tun hat, als Freiheit und Demokratie die Gründe waren für die Überfälle auf den Irak und Libyen, die beide keinerlei „Freiheit und Demokratie“ bekommen haben.

Der Überfall des Westens auf Syrien hat nichts zu tun mit Menschenrechten, Gerechtigkeit oder irgendeinem von den hochtrabenden Anliegen, hinter denen der Westen sein verbrecherisches Wesen versteckt.

Die westlichen Medien, und am wenigsten von allen die amerikanischen Presseheuren fragen Obama, Cameron oder Hollande niemals, worum es wirklich geht. Es ist schwerlich anzunehmen, dass jeder Reporter so dumm oder leichtgläubig ist zu glauben, dass es darum geht, „Freiheit und Demokratie“ nach Syrien zu bringen oder Assad für den angeblichen Einsatz von chemischen Waffen gegen mörderische Gangster zu bestrafen, die versuchen, die syrische Regierung zu stürzen.

Natürlich würde die Frage nicht beantwortet, wenn sie gestellt würde. Aber sie nur zu stellen würde helfen, die Öffentlichkeit aufmerksam zu machen, dass da mehr läuft als ersichtlich ist. Ursprünglich war der Vorwand für Washingtons Kriege, den Amerikanern Sicherheit vor Terroristen zu gewährleisten. Jetzt ist Washington dabei, Syrien an Jihad-Terroristen zu übergeben, indem es ihnen hilft, die säkulare, nicht-terroristische Regierung Assad zu stürzen. Welche Agenda steckt hinter Washingtons Unterstützung des Terrorismus?

Vielleicht geht es in den Kriegen darum, die Moslems zu radikalieren und dadurch Russland und sogar auch China zu destabilisieren. Russland hat grosse muslimische Bevölkerungsgruppen und grenzt an muslimische Länder. Auch China hat eine Moslem-Bevölkerungsgruppe. Während mit der Radikalisierung Unfrieden in die beiden einzigen Länder einzieht, die in der Lage sind, ein Hindernis für Washingtons Weltherrschaft zu bilden, kann Washington sich auf die westliche Medienpropaganda und die grosse Anzahl von den Vereinigten Staaten von Amerika finanzierten NGOs, die sich als „Menschenrechts“-Organisationen geben, verlassen, um die russische und chinesische Regierung wegen harter Massnahmen gegen „Rebellen“ zu dämonisieren.

Ein weiterer Vorteil der Radikalisierung der Moslems ist, dass sie ehemalige muslimische Länder in langfristigen Unruhen oder Bürgerkriegen belässt, wie es derzeit der Fall ist in Irak und Libyen, und auf diese Weise jegliche organisierte staatliche Gewalt entfernt, die sich Bestrebungen Israels entgegenstellen könnte.

Aussenminister John Kerry sitzt am Telefon und benutzt Bestechung und Drohungen, um Akzeptanz oder gar Unterstützung für das bevorstehende Kriegsverbrechen Washingtons gegen Syrien aufzubauen.

Washington treibt die Welt näher an den Atomkrieg, als sie in den gefährlichsten Perioden des Kalten Kriegs jemals war. Wenn Washington mit Syrien fertig ist, ist das nächste Ziel der Iran. Russland und China werden sich nicht mehr länger darüber hinwegtäuschen können, dass es keinerlei System des Internationalen Rechts oder der Einschränkung der westlichen Kriminalität gibt. Die Aggression des Westens zwingt bereits jetzt beide Länder, ihre strategischen Atomkräfte zu entwickeln und die vom Westen finanzierten NGOs einzuschränken, die sich als „Menschenrechtsorganisationen“ geben, in Wirklichkeit aber eine fünfte Kolonne bilden, derer sich Washington bedienen kann, um die Legitimität der russischen und chinesischen Regierung zu zerstören.

Russland und China waren extrem sorglos in ihren Beziehungen mit den Vereinigten Staaten von Amerika. Die russische politische Opposition wird im wesentlichen von Washington finanziert. Sogar die chinesische Regierung wird unterminiert. Wenn eine Firma aus den Vereinigten Staaten von Amerika eine Firma in China gründet, dann schafft sie ein chinesisches Gremium, in dem Angehörige der lokalen politischen Autoritäten sitzen. Diese Gremien schaffen einen Kanal für Zahlungen, die Entscheidungen und Loyalität von lokalen und regionalen Parteimitgliedern beeinflussen. Die Vereinigten Staaten von Amerika sind eingedrungen in chinesische Universitäten und intellektuelle Einstellungen. Die Rockefeller-Universität ist in China ebenso aktiv wie die Rockefeller philanthropische Stiftung. Abweichende Stimmen werden geschaffen, die gegen die chinesische Regierung organisiert werden. Forderungen nach „Liberalisierung“ können regionale und ethnische Differenzen wiedererwecken und die Festigkeit der nationalen Regierung unterminieren.

Wenn Russland und China erst realisieren, dass sie gespalten sind von amerikanischen Fünften Kolonnen, diplomatisch isoliert und militärisch unterlegen, werden Atomwaffen zum einzigen Faktor, der ihre Souveränität garantiert. Das legt die Vermutung nahe, dass ein Atomkrieg wahrscheinlich Schluss mit der Menschheit machen wird, ehe die Menschheit an der globalen Erwärmung oder steigenden staatlichen Schulden draufgeht.

► **Quelle:** erschienen am 8. Juli 2013 auf >[Paul Craig Roberts Website](#) [4] > [Artikel](#) [5]

Die Weiterverbreitung der Texte auf dieser Website ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse www.antikrieg.com [6] nicht zu vergessen! Die [deutsche Übersetzung](#) [7] wurde dort freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

► **Archiv** > weitere Artikel von Paul Craig Roberts auf antikrieg.com –[weiter](#) [8]

Buch von Prof. Dr. Paul Craig Roberts: Wirtschaft am Abgrund - Der Zusammenbruch der Volkswirtschaften und das Scheitern der Globalisierung (2012) – [weiter](#) [9]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/syrien-ein-weiteres-kriegsverbrechen-des-westens-wird-vorbereitet>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/2237%23comment-form>

[2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/syrien-ein-weiteres-kriegsverbrechen-des-westens-wird-vorbereitet>

[3] <http://QPress.de>

[4] <http://www.paulcraigroberts.org/>

[5] <http://www.paulcraigroberts.org/2013/08/26/syria-another-western-war-crime-in-the-making-paul-craig-roberts/>

[6] <http://www.antikrieg.com>

[7] http://www.antikrieg.com/aktuell/2013_08_27_syrien.htm

[8] http://www.antikrieg.com/archiv_paulroberts.htm

[9] http://www.antikrieg.com/aktuell/2013_01_31_roberts_buch.htm